



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Geschäftsbericht 2009

Der Regierungsrat hat den Verwaltungsbericht 2009 zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Mit dem Verwaltungsbericht legt der Regierungsrat jährlich Rechenschaft ab über die Tätigkeit von Regierung und Verwaltung. Gleichzeitig hat die Regierung den Geschäftsbericht der zehn WoV-Dienststellen des Kantons erstellt. Er führt für die WoV-Dienststellen die Staatsrechnung und den Verwaltungsbericht zusammen und stellt die Globalbudgets mit den Leistungsaufträgen integriert dar. Der Verwaltungsbericht, der WoV-Geschäftsbericht und die Staatsrechnung werden zusammen als Geschäftsbericht veröffentlicht.

Verordnung über E-Voting-Versuche für Auslandschweizer

Der Regierungsrat hat eine neue Verordnung über die versuchsweise Einführung der elektronischen Stimmabgabe für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer erlassen. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, dass im Kanton Schaffhausen Auslandschweizer Stimmberrechtigte neben der Urnenabstimmung und der brieflichen Stimmabgabe neu versuchsweise auch auf elektronischem Weg abstimmen können. Erstmals soll dies anlässlich der eidgenössischen Volksabstimmung vom 28. November 2010 erfolgen.

Der Kanton Schaffhausen beteiligt sich zusammen mit Freiburg, Solothurn, St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau am Projekt "E-Voting für Auslandschweizer". Die sieben Partnerkantone und die Bundeskanzlei entwickeln eine Informatikanwendung auf der Grundlage des E-Voting-Modells des Kantons Zürich. Im Rahmen dieser Informatikanwendung hat die Staatskanzlei den Ablauf der elektronischen Stimmabgabe zu überwachen. Sie ist auch verantwortlich für die Entschlüsselung der elektronisch abgegebenen Stimmen. Voraussetzung für E-Voting ist die Führung eines elektronischen Registers der Auslandschweizer Stimmberechtigten. In der Verordnung wird festgelegt, dass dieses Register zentral von der Stadt Schaffhausen, die für rund die Hälfte aller Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer Stimmgemeinde ist, geführt wird. Der Regierungsrat und der Stadtrat Schaffhausen haben dazu eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Ja zu Änderung des Börsen- und Effektenhandelsgesetzes

Der Regierungsrat äussert sich grundsätzlich positiv zur vorgeschlagenen Änderung des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Finanzdepartement festhält. Mit der Gesetzesrevision werden die Missbrauchsbestimmungen in materiell- und verfahrensrechtlicher Hinsicht überarbeitet. Fehlverhalten am Finanzmarkt soll effizienter sanktioniert werden. Die Regierung begrüsst die griffigere Ausgestaltung der um die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des schweizerischen Kapitalmarktes besorgten Bestimmungen. Insbesondere die Übertragung der Kompetenz zur strafrechtlichen Verfolgung und Beurteilung sämtlicher Börsendelikte an die Bundesanwaltschaft und die Bundesgerichte ist sinnvoll.

In materieller Hinsicht werden der Täterkreis und das Tatobjekt beim Tatbestand des Insiderverbots erweitert. In Übereinstimmung mit internationalen Vorgaben werden zudem je ein qualifizierter Tatbestand des Insiderverbots und der Kursmanipulation eingeführt, welche im Unterschied zu den Grundtatbeständen als Verbrechen ausgestaltet sind. Neu wird das aufsichtsrechtliche Verbot von für den Kapitalmarkt schädlichen marktmanipulatorischen Verhaltensweisen auf nicht der Finanzmarktaufsicht unterstellte Personen ausgeweitet. Schliesslich geht die Zuständigkeit für die – um ein Zukaufsverbot ergänzte – Stimmrechtssuspendierung bei Verstössen gegen die Pflicht zur Offenlegung von Beteiligungen vom Zivilrichter auf die FINMA über.

Neue Prorektorin an der Pädagogischen Hochschule

Der Regierungsrat hat Catherine Lieger, Kreuzlingen, als neue Prorektorin der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen PHSH angestellt. Die 41-jährige Catherine Lieger übernimmt die Leitung der Weiterbildung und der Vorschulstufe an der PHSH. Sie war bisher als Leiterin der Berufspraktischen Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Thurgau tätig.

Regierungsrat bewilligt Oberhallauer Bergrennen 2010

Der Regierungsrat erteilt dem Verein pro Bergrennen Oberhallau die Bewilligung zur Durchführung des Oberhallauer Bergrennens vom 28./29. August 2010. Die hauptsächlich betroffene Gemeinde Oberhallau hat der Veranstaltung an ihrer Gemeindeversammlung vom 27. November 2009 einstimmig zugestimmt. Auch seitens der umliegenden Gemeinden sind keine Einwände erhoben worden.

Amts jubiläum

Der Regierungsrat hat Rolf Hasenfratz, Revisor bei der Finanzkontrolle, der am 22. April 2010 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen kann, seinen Dank für dessen bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 6. April 2010
bis und mit Nr. 13/2010
12/2010

Staatskanzlei Schaffhausen